

HERFES MONATS

Spitzschlamm-Schnecke

Lymnaea Stagnalis
Linnaeus, 1758

Auf den ersten Blick erscheint die Spitzschlammschnecke eher unscheinbar, doch als Haustier, Zwischenwirt und Modelltier in der Forschung ist sie sehr beliebt. Die Spitzschlammschnecke besiedelt als größte Süßwasserlungenschnecke Europas stehende als auch langsam fließende Gewässer. Sie ist in ganz Europa und Nordamerika sowie in Teilen von Asien und Australien zu finden – von Tallagen bis in Höhen von 1.700 m. Ihr Gehäuse ist lang-gestreckt und spitz zulaufend. Mit einer Länge von sieben Zentimeter kann sie sich wirklich sehen lassen. Das rechts gewundene Gehäuse ist dünn und leicht transparent, der Körper ist graubraun. Die Augen sitzen an der Fühlerbasis, wobei die Fühler eine dreieckige Form haben und nicht eingezogen werden können. Sieht die Schnecke tatsächlich der Figur Yoda aus Star Wars ähnlich? Jedenfalls ist ihr Beiname: „Yoda-Schnecke“. Aquarianer und Teichbesitzer schätzen oft die Spitzschlammschnecke als „Haustier“. Sie verträgt sich mit Fischen, die sie nicht auf dem Speiseplan haben, sowie Garnelen- und Muschelarten und raspelt Algen von Oberflächen ab. Als Zwischenwirt des Saugwurms *Trichobilharzia* spp. Kann sie für Badegäste lästig werden. Der Parasit verursacht die sogenannte Zerkarien- oder Badedermatitis. Dabei bohrt sich der Saugwurm irrtümlich in die Haut des Schwimmers und verursacht Lokalreaktionen mit Rötungen und Juckreiz. Der Ausschlag ist ungefährlich und heilt problemlos ab, sind doch Wasservögel der eigentliche Endwirt. Seit den 1970ern wird an der Spitzschlammschnecke die Funktionsweise des Nervensystems – von der molekularen Signalübertragung bis hin zum Verhalten – untersucht.

Alexandra Aberham



Abb.: © Wikipedia Commons, Peter Pfeiffer CC BY-SA 4.0

MAI

Ö: Natur

ÖÖ
LANDES-KULTUR
GMBH

ober
österreich

WIR SIND
KLIMABÜNDIG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [2025_5](#)

Autor(en)/Author(s): Aberham Alexandra

Artikel/Article: [Spitzschlamm-Schnecke. Lymnaea Stagnalis Linnaeus, 1758 1](#)